

Ampel-Methode

Beschreibung der Methode

Die SuS können durch das Hochhalten von Karten in den Ampelfarben Zustimmung (grün), Diskussionsbedarf (gelb) und Ablehnung (rot) zu einer These, einem Sachverhalt, einer Idee usw. äußern.

Dies dient der schnellen Übersicht zu einer Meinung, Stimmungslage usw.

Variation unter Corona-Bedingungen

Zu beachten ist: Die Karten sollen bei den jeweiligen SuS verbleiben und nicht ausgetauscht oder verliehen werden. Ggf. sollte die Lehrkraft laminierte Ersatzkarten-Sets vorrätig haben, die nach dem Einsatz desinfiziert werden können.

Alternativ kann auch „Daumen hoch/quer/runter“ eingesetzt werden. Ansonsten ist die Methode leicht auch unter Abstandsregeln im Klassenzimmer umsetzbar.

Variation für digitalen Unterricht

In den verschiedenen Videokonferenz-Systemen gibt es verschiedene Icons für Zustimmung und andere Reaktionen. Dies muss vorab mit den SuS besprochen und ggf. eingeübt werden, damit klar ist, was mit welchem Symbol gemeint ist und wie man sich äußert.

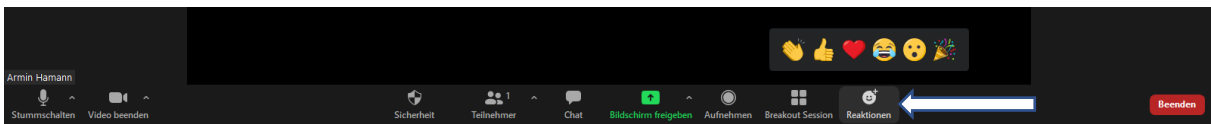
Die Reaktionen sind problemlos für die Methode in Videokonferenzen umsetzbar.

Ggf. kann die Zustimmung/Ablehnung/Enthaltung durch Kommentare im Chat präzisiert werden.

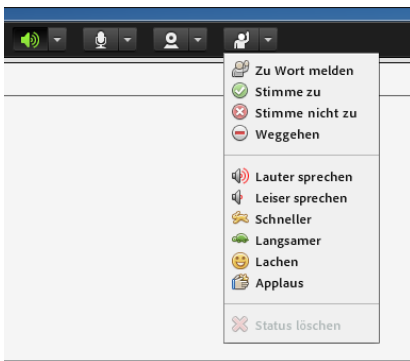
Noch einfacher könnte es sein, wenn die SuS Daumen hoch/quer/unten für einige Sekunden vor die Kamera halten.

Wer gerne weitere digitale Tools für diese Abfrage einbauen will, kann weitere digitale Tools einbauen. Der Aufwand und der Ertrag muss aber – gerade bei dieser einfachen Methode – abgewogen werden.

Sonstiges



In Zoom sind die Reaktionen vorgegeben.



In Adobe Connect
gibt es ähnliche
Funktionen

Armin Hamann, RPZ Heilsbronn